

Arbeits WELTEN

MAGAZIN FÜR IMMOBILIEN UND BÜROS

Die Presse

ARCHITEKTUR

Welche Einfälle in drei außergewöhnlichen Offices überraschen.

OBJEKTE

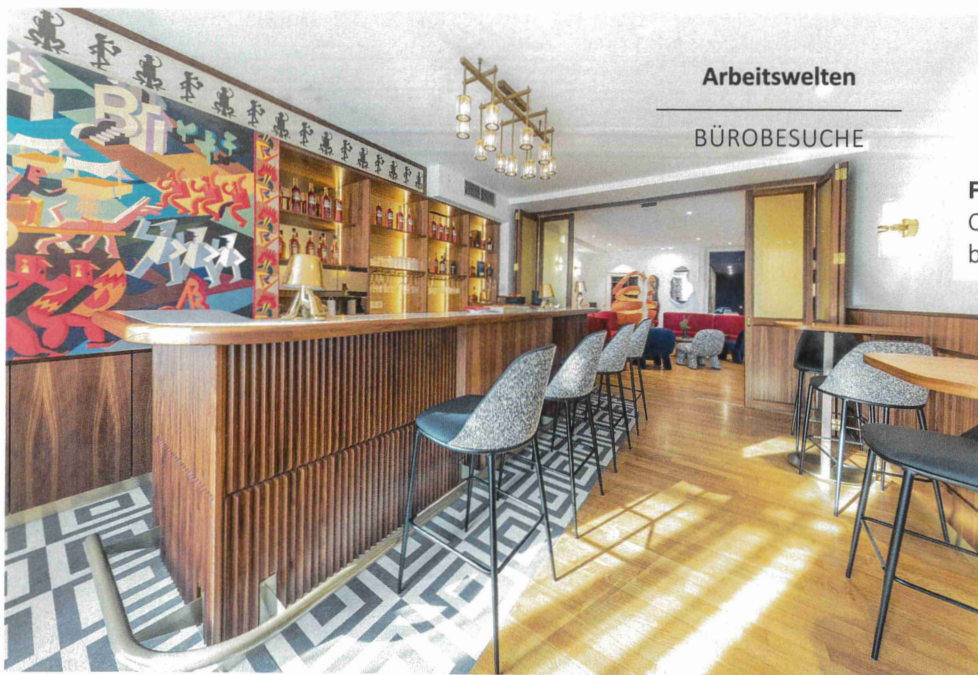
Was sich am Büromarkt tut und welche Trends entscheidend werden.

GESUNDHEIT

Wie Unternehmen Räume schaffen, in denen sich Mitarbeitende wohlfühlen.



Wirkungsstätten



Arbeitswelten

BÜROBESUCHE

Farbig. Die Firmen-Bar von Campari Austria ist ein beliebter Treffpunkt.

installation im Stiegenaufgang über markante Deko-Leuchten bis zur stilvollen Verkleidung von Regalen.

MEETING IM APEROL-RAUM. Zur Zusammenarbeit laden offene Co-Working-Flächen mit ergonomischen Arbeitsplätzen, semiprivate Meetingbereiche und eine Workshop-Zone ein. Ein besonderer Fokus lag bei der Neugestaltung auf den beiden Besprechungsräumen. Einer heißt Campari und besticht mit kraftvollen Rottönen. Der zweite nennt sich Aperol und beeindruckt mit lebhaften Orangenuancen. Für Irvine ist die Atmosphäre inspirierend. „Das helle und positive Umfeld fördert Kreativität, Austausch und Effizienz. Das ist im Arbeitsalltag deutlich spürbar.“ Die innovative Gestaltung und flexible Raumkonzepte garantieren „spontane Begegnungen und einen lebendigen Austausch im Team“.

So beherbergt das Obergeschoß das Herzstück des Büros, eine voll ausgestattete Bar, in der tagsüber frisch gemahlener Espresso und nach der Arbeit die Hausgetränke kredenzt werden. Ihr Design mit edlen Holzlamellen in dunklem Ton ist von historischen Wiener Aufzugstüren inspiriert.

Flexible Trennwände ermöglichen die Abgrenzung der Bar vom restlichen Büro, damit in Ruhe gearbeitet werden kann. Die Innenarchitekten setzten in puncto Gestaltung auf Charakter, Alltagstauglichkeit und Nachhaltigkeit. „Wir haben hochwertige Möbelstücke und Materialien wiederverwertet und verwendet“, erklärt Irvine.

HOHER IDENTITÄTSFAKTOR. Direkt an die Bar grenzt der Lounge-Bereich an, mit einem knallroten Hinguckersofa in Halbkreisform, Billardtisch, einer Dartscheibe und überdimensionierten Orange. Letztere fungiert als Blumentopf wie Skulptur in einem. Der ideale Rahmen für Firmen-events. Bar wie Lounge werden von Mitarbeitern besonders geschätzt, weiß Irvine. „Unser neues Büro ist ein Ort, auf den unser Team stolz ist und an dem sich Menschen jeden Tag wohlfühlen.“ Bei einem Espresso zwischendurch auf dem Lounge-Sessel oder Campari-Orange beziehungsweise Aperol-Spritz auf dem Barhocker nach getaner Arbeit.



Funktional. Eigene Räume für Telefonate, Pausen und Meetings bieten Flexibilität.

➔ Da das alte Büro der Wien-Niederlassung des Getränkeproduzenten zu klein wurde, erweiterte die Campari-Gruppe gemeinsam mit dem Innenarchitekturbüro Derenko das bereits bestehende auf mehr als 600 Quadratmeter und von einem auf zwei Stockwerke. Um Letztere miteinander zu verbinden, wurde der ehemalige Lichthof geschlossen und ein Stiegenaufgang eingezogen.

Das Ergebnis ist eine stimmige Mischung aus italienischer Eleganz, zeitlosem Wiener Charme und „der österreichischen Spritzer-Kultur“, betont Leigh Irvine, Managing Director von Campari Austria. „Unsere neue Arbeitsumgebung spiegelt unsere Identität wider und ist zugleich eine Hommage an den historischen Charme Wiens wie seine besondere Lebensart.“ Die ikonische Campari-Figur, inspiriert von Künstler Fortunato Depero, zieht sich wie ein roter Faden durch das Design, von der dreidimensionalen Wand-

Froh. Leigh Irvine, Managing Director von Campari Austria, freut sich über die Umsetzung.

